

Reformiert. Aesch–Pfeffingen

04.2022

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Aesch–Pfeffingen
www.erkap.ch



■ Helden, gibt es sie?

Vikarin Sari Wagner, die zurzeit ihre einjährige praktische Ausbildung zur Pfarrerin in unserer Gemeinde bei Pfarrer Ingo Koch absolviert, macht sich im Folgenden Gedanken zu Helden in der Bibel und zum Ostergeschehen.

Schon lange hat mir nichts mehr so imponiert, wie das Verhalten des ukrainischen Präsidenten. Er hätte sich in Sicherheit bringen können, aber er entschied sich dafür, in Kiew zu bleiben. Nicht, weil er sich der Gefahren nicht bewusst wäre, sondern weil er das Schicksal seines Volkes teilen wollte. Eigentlich noch mehr, er wollte in dieser schwierigen Situation Mut und Hoffnung geben. Millionen von Menschen überall auf der Welt sind beeindruckt.

men ihre einzigartige Aufgabe wahr, obwohl es sie auf der persönlichen Ebene etwas kostete. Abraham verlor seine Heimat, aber bekam eine neue. Josef verlor seinen Status als Lieblingssohn, aber wurde der zweitmächtigste Mann in ganz Ägypten. Mose verlor die Privilegien eines ägyptischen Prinzen, aber er wurde der Leiter seines Volkes und durfte Wunder erleben. David wurde wegen seiner Ausrüstung ausgelacht, aber besiegte Goliath.



Altarbild, Kirche Ølstrup, Dänemark

Das Verhalten Selenskyjs brachte mich dazu, über Helden und Heldentum nachzudenken. Als Theologin natürlich aus der Sicht der Bibel.

Abraham verliess seine Heimat, ohne zu wissen, wohin er gehen wird. Josef blieb hoffnungsvoll, obwohl die äusseren Umstände zwischendurch sehr düster waren. Mose hatte den Mut, die Israeliten aus Ägypten zu führen. David hatte keine Angst vor Goliath. Allen gemeinsam ist, dass sie den Platz einnahmen, der in der Geschichte für sie vorgesehen war. Sie nah-

Aber all die Männer hatten auch ihre Schwächen. Abraham hatte Angst, dass er wegen seiner schönen Frau umgebracht werden könnte. Deshalb behauptete er, dass Sarah seine Schwester sei. Sie landete im Harem des Pharaos. Josef weckte mit seinem Verhalten Neid in den Brüdern. Mose wollte seine Aufgabe nicht akzeptieren, weil er nicht reden könne. Und die Geschichte mit Batseba zeigte, wie berechnend und hinterlistig David sein konnte.

Es gab nur einen, der keine Schwächen hatte, nämlich Jesus.

Er erfüllte seine Aufgabe auf der Welt. Der Gottessohn wurde als Menschensohn geboren. Lebte als Mensch, obwohl er Gott ist. Er starb unschuldig, aber sein Tod war weder sinnlos noch das Ende. Mit seinem Tod siegte er über den Tod. Seinetwegen werden wir leben, auch wenn wir sterben. Dieses heldenhafte Verhalten feiern wir an Ostern.

VIKARIN SARI WAGNER

Agenda 04.2022

- 1. Freitag**
9.40
Wanderung, Burg und Gut Löwenburg
Treffpunkt Bahnhof Aesch (Abfahrt S3 um 9.49 Uhr)
Wanderleitung: Noldi Laepple, Tel. 077 425 56 37
- 3. Sonntag**
10.00
Gottesdienst
Reformierte Kirche Aesch, Pfarrerin Inga Schmidt
- 17.00**
Ökumenische Chinderfir für Chli und Gross
Reformierte Kirche Aesch, Mit Simone Jungo,
Nadia Lanza, Pfarrerin Inga Schmidt
- 5. Dienstag**
12.00
mitenand-ässe
Steinackerhaus
Anmeldung bis am vorhergehenden Freitag 11 Uhr beim
Sekretariat Tel. 061 751 40 66
- 6. Mittwoch**
19.30
Kamingsgespräch „Vorfrende“
Steinackerhaus mit Pfarrer Ingo Koch
- 7. Donnerstag**
19.00
Friedensgebet
Reformierte Kirche Aesch
- 10. Sonntag**
10.00
Palmsonntag, Gottesdienst mit Abendmahl
mit Feier zur Goldenen Konfirmation, Reformierte Kirche
Aesch, Pfarrer Ingo Koch
- 12. Dienstag**
19.30
Lesegruppe
Steinackerhaus, Leitung: Pfarrerin Inga Schmidt
- 19.30**
Frauenverein, 50 Jahre Frauenstimmrecht
Kath. Pfarreiheim, In den Saalbünten 1, Aesch
Anmeldung bis 4.4.: Annamarie Horat, Tel. 061 751 29 48
oder horat.anne@bluewin.ch
- 14. Donnerstag**
19.00
Friedensgebet
Reformierte Kirche Aesch
- 15. Freitag**
10.00
Karfreitag, Gottesdienst mit Abendmahl
Reformierte Kirche Aesch, Pfarrerin Inga Schmidt, Rachel
Heymans, Oboe, Mariann Widmer, Orgel
- 17. Sonntag**
10.00
Ostern, Gottesdienst mit Abendmahl
Reformierte Kirche Aesch, Pfarrer Ingo Koch, Viktor
Pantouchenko, Akkordeon, Mariann Widmer, Klavier

■ 55plus Wanderung

Am Freitag, 1. April fahren wir von Laufen mit dem Bus nach Ederswiler / Jurastrasse. Dort beginnt unsere Wanderung über Ruine Löwenburg zum gleichnamigen Hofgut.



Ruine Löwenburg / Foto: Roland Zumbuehl

Nach Besichtigung von Kirche und Museum geht es weiter zur Haltestelle Neumühle, von wo wir die Rückfahrt antreten. Breite Wanderwege mit mässigen Steigungen, ca. 1.5 Stunden Wanderzeit. Bitte Picknick und gute Schuhe mitnehmen. Treffpunkt Bahnhof Aesch 9.40 Uhr, Abfahrt 9.49 Uhr. Anfragen unter Telefon 077 425 56 37.

NOLDI LÄPPLE, WANDERLEITUNG



■ Rückblick

Dankesanlass für freiwillige Mitarbeitende der reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen.



Cantuccini / Foto: R. Steiger

Am 11. Februar konnte zumindest der erste Teil des jährlichen Freiwilligenanlasses stattfinden. Dem a-capella-Quartett Cantuccini gelang es, dem Publikum mit ihren erfrischenden, szenisch humorvoll gestalteten und qualitativ hochstehenden Liedern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, hinter der Maske versteckt auch ein paar Tränen, weil es einfach so schön und berührend war. Die übersprudelnde Lebensfreude der Sängerinnen und Sänger möge uns in unserem Alltag begleiten!

RUTH BULA, KIRCHENPFLEGERIN

■ Frauenverein

Dienstag, 12. April, 19.30 Uhr, Vortrag zu 50 Jahre Frauenstimmrecht von Dr. Sibylle von Heydebrand, Pfarreiheim, In den Saalbünten 1, Aesch.

Warum wurde das Frauenstimmrecht in der Schweiz so spät eingeführt? Welche Baustellen gibt es heute noch auf dem Weg zur Gleichberechtigung? Wie können Mädchen und Frauen weltweit gefördert werden?

Das Referat war eigentlich für das Frauezmorge im letzten Oktober vorgesehen. Leider war die Referentin Frau Dr. Sibylle von Heydebrand krankheits halber verhindert. Eintritt frei, Kollekte. Anmeldungen bis 4. April an Annamarie Horat, 061 751 29 48 horat.anne@bluewin.ch.

Rollstuhlgruppe Verstärkung gesucht!

Seit 30 Jahren machen Frauen und Männer aus Aesch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrums, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, einen Ausflug. Nun sind aber einige Personen körperlich nicht mehr in der Lage, diesen Dienst anzubieten, deshalb suchen wir Verstärkung für diese Gruppe. Auskunft dazu erteilt gerne Liselotte Baumann 061 751 56 81 baumat@intergga.ch

ANNAMARIE HORAT

■ Birsecker Verband

Vom 3. bis 8. Mai bietet der Birsecker Verband eine Reise auf Luthers Spuren an unter der Leitung von Pfarrer Haiko Behrens, Dornach und Torsten Engel.

Mit dem ICE geht es von Basel zunächst nach Berlin, wo wir uns ein paar Highlights der deutschen Hauptstadt aus Geschichte und Gegenwart anschauen. Danach fahren wir weiter nach Eisenach, wo wir auf der Wartburg das Leben des Junker Jörg (alias Martin Luther im Versteck), aber auch andere wichtige Ereignisse der Geschichte des deutschsprachigen Raumes nachvollziehen können. Natürlich schauen wir uns auch das Bach-Haus an und werden dort ein kleines Konzert erleben. Der Höhepunkt wird Wittenberg sein. Dort können wir von unserem Hotel aus zu Fuss alle bedeutenden Stätten von Luthers Leben und Wirken besuchen. Von Wittenberg aus fahren wir schliesslich zurück nach Basel. Die Kosten für die Reise (Bahnfahrten, Hotelübernachtungen inkl. Frühstück, Eintritte zu den Besichtigungsstätten, Reisebegleitung und Führung) belaufen sich auf CHF 900.- (Mittag- und Abendessen exklusive). Anmeldeschluss ist der 6. April. Wir laden alle Angemeldeten ein zu einem Vortreffen am 28. April um 19.00 Uhr

im Gemeinschaftssaal des Timotheus-Zentrums, Gempfenring 16 in Dornach. Anmeldung und Rückfragen bitte an: sekretariat@refkirchedornach.ch oder haiko.behrens@refkirchedornach.ch

HAIKO BEHRENS, PFARRER IN DORNACH

Ökumenische Chinderfiir

Der Chilebär erwartet alle 2 bis 6jährigen Kinder am Sonntag, 3. April um 17 Uhr in der reformierten Kirche Aesch.

Friedensgebet

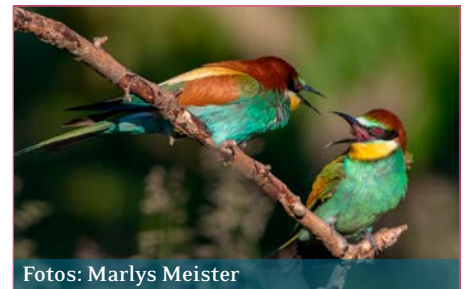
Jeden Donnerstag um 19 Uhr laden wir zu einem Friedensgebet in die reformierte Kirche ein als Zeichen des Protests und der Solidarität. Wir denken an alle, die unter dem Krieg leiden müssen, die in Angst leben, auf der Flucht sind und an alle, die sich unter Gefahr dem Krieg widersetzen.

Am letzten Donnerstag im Monat findet weiterhin die Atempause ebenfalls um 19 Uhr in der Kirche statt.

■ Seniorennachmittag

Am Freitag, 29. April um 14.30 Uhr zeigt Marlys Meister eine ihrer schönen Multimediapräsentationen über das unbekannte Nordbulgarien.

2300 km Reise von der serbischen Grenze entlang der Donau bis zur Schwarzmeerküste im Osten: Viel Landschaft, Höhlen, Felsenklöster und Festungen, Tiere und ein Loblied auf die liebenswürdige, gastfreundliche Landbevölkerung dieses interessanten Landes. Anschliessend sind alle zu einem Zvieri eingeladen. Wir freuen wir uns, dass wir in den Genuss der sehenswerten Präsentation kommen. ANNEMARIE POLAK



Fotos: Marlys Meister

Internationaler Spielnachmittag mit Teilette
draussen vor der reformierten Kirche Aesch

Friedensgebet
Reformierte Kirche Aesch

Gottesdienst
Reformierte Kirche Aesch. Pfarrer Ingo Koch

mitenand-ässe
Steinackerhaus
Anmeldung bis am vorhergehenden Freitag 11 Uhr beim Sekretariat Tel. 061 751 40 66

Atempause
Reformierte Kirche Aesch. Eine halbe Stunde Text – Musik – Stille mit der Gruppe Atempause und Mariann Widmer, Klavier

Seniorennachmittag. Multimediapräsentation über das unbekannte Nordbulgarien mit Marlys Meister
Steinackerhaus

Französischkurs für Frauen mit Vorkenntnissen
9.30-10.45 Uhr Steinackerhaus. Leitung: Liliane Fiechter, Tel. 061 751 22 77 oder liliane.fiechter@gmail.com

Morgensingen zum Wochenbeginn
9.30-11.00 Uhr Steinackerhaus. Leitung: Antoinette Pellegrini, Tel. 061 411 45 74 oder a-pellegrini@bluewin.ch

Jassen im Restaurant Tipo
15.00 Uhr Rest. Tipo, Hauptstrasse 98, Aesch
Auskunft: Harry Bruder, Tel. 061 461 58 84

Italienisch für Anfänger
10.00-11.00 Uhr Steinackerhaus. Leitung: Gianni Farruggio, Tel. 061 751 30 88 (Telefonbeantworter) oder gianni.farruggio@sunrise.ch

Ökumenischer Gottesdienst
10.15 Uhr Kapelle Alterszentrum „Im Brüel“

Neuer Chor Aesch
19.30 Uhr Probe in der ref. Kirche Aesch, Leitung: Regula Bänziger, Tel. 061 261 91 75

21. Donnerstag
14.30 – 18.00

19.00

24. Sonntag
10.00

26. Dienstag
12.00

28. Donnerstag
19.00

29. Freitag

14.30

Jeden
Montag

Jeden
2. Dienstag
im Monat

Jeden
Donnerstag

■ Jungschar Aesch

Die Jungschar Aesch bietet in der zweiten Frühlingsferienwoche von Dienstag, 19. April bis Donnerstag, 21. April jeweils vom 14 Uhr bis 17 Uhr im Aescher Wald Spielenachmittage an.

Wald-Abenteuer für Kinder aus dem Kindergarten bis zur 1. Primarklasse:

Wir erleben im Aescher Wald spannende Abenteuer, spielen, entdecken Neues, machen Feuer, basteln, singen, hören spannende biblische Geschichten und haben jede Menge Spass zusammen.

Wald-Action für Kinder der 2. - 5. Primarklasse:

Mit Geländespielen und viel Spiel und Spass erleben wir jede Menge Action im Wald. Dabei kommen auch Feuer machen, Kreatives und spannende biblische Geschichten nicht zu kurz. Wir erleben die Natur mit allen Sinnen.

Mitnehmen: Zvieri, Getränk, waldtaugliche Kleider und gute Laune
Kosten: 30.- CHF

Anmeldeschluss: 1. April 2022, Teilnehmerzahl beschränkt

Anmeldung/Infos: www.jsaesch.ch/
Waldnachmittage

Kontakt/Fragen: waldnachmittage@jsaesch.ch oder telefonisch bei Carmen Haldemann unter Telefon 077/423 75 85. CARMEN HALDEMANN

■ Veranstaltungsbroschüre

Diesem Gemeindebrief liegt eine Broschüre bei, welche die Aktivitäten und Angebote der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen vorstellt.

Es ist uns ein grosses Anliegen, dabei auch die Freude an der freiwilligen Mitarbeit in unserer Kirchgemeinde zu wecken.

Die Lektüre der farbenfrohen Broschüre sei Ihnen wärmstens empfohlen!

RUTH BULA, ANDREA HOSSFELD,
ANNEMARIE POLAK, INGA SCHMIDT

■ Neuer Chor Aesch

Der Projektchor beginnt mit den Proben für einen Auftritt am diesjährigen Sommerfest, 11. Juni. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen, neu einzusteigen. Gerne können Sie eine Schnupperprobe besuchen. Kommen Sie einfach an einem Donnerstag um 19.30 Uhr bis 21 Uhr zur Probe in die reformierte Kirche. Weitere Informationen: Regula Bänziger, Dirigentin unter Tel. 061 261 91 75.

INGA SCHMIDT

■ Mitteilungen

Amtswochen

26.3. bis 1.4.2022
Pfarrer Ingo Koch

2.4. bis 8.4.2022
Pfarrerin Inga Schmidt

9.4. bis 29.4.2022
Pfarrer Ingo Koch

30.4. bis 6.5.2022
Pfarrerin Inga Schmidt

Öffnungszeiten

Das Sekretariat und die Verwaltung sind während den Frühlingsferien vom 9. bis 24.4.2022 geschlossen.

■ Adressen

Pfarramt

|Pfarrer Ingo Koch
Hauptstrasse 115 | Tel. 061 751 17 00
i.koch@erkap.ch

|Pfarrerin Inga Schmidt Polanyi
Eggfluhweg 28 | Tel. 061 751 83 02
i.schmidt@erkap.ch

|Vikarin Sari Wagner
vikarin.s.wagner@gmail.com

Sekretariat

|Sabina Eicher
|Martina Zubler
Herrenweg 14 | Tel. 061 751 40 66
Mo, Di, Do, Fr 8.30-11 Uhr
sekretariat@erkap.ch

Verwaltung Steinackerhaus

|Nicolas Dolder
Herrenweg 14 | Tel. 079 934 85 76
Mo-Fr, 8-12 Uhr
n.dolder@erkap.ch

Sigristin

|Nadia Lanza
Herrenweg 14 | Tel. 079 286 53 05
n.lanza@erkap.ch

Präsident der Kirchenpflege

|Urs David
Im Augarten 4 | Tel. 079 693 09 48
u.david@erkap.ch

Redaktionsadresse

Ev.-Ref. Kirchgemeinde
Redaktion
Herrenweg 14
4147 Aesch
redaktion@erkap.ch

■ Impressum

Redaktion: Inga Schmidt
Redaktion Agenda: Martina Zubler
Gestaltung: partictree.ch
Druck: Druckerei Dürrenberger, Arlesheim
Fotos: zVg
Geht 9 mal jährlich an alle Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen.

